

Christina Müller,
Heidenheimer Sportbund 1846 e. V. – Kinder in Bewegung

**Das Karussell der klassischen Märchen in Konkurrenz
mit SpongeBob, Spiderman und Lillifée**

Workshop

„Kinder haben die märchenhafte Kraft,
sich in alles zu verwandeln,
was immer sie sich wünschen.“
(Jean Cocteau)

Kurzbeschreibung – Klassische Märchen:

Bei den Volksmärchen der Gebrüder Grimm handelt es sich um mündlich überlieferte, frei erfundene kurze Erzählungen. Sie gehören zu den ältesten im europäischen Raum gewachsenen und überlieferten Traditionen. Bis zum heutigen Tag haben sie eine wichtige Bedeutung. Die den Volksmärchen zu Grunde liegende Weltordnung ist immer einfach und klar strukturiert, sodass auch Kinder diese Texte verstehen können.

Die Märchenthematik spricht Kinder im Grundschulalter sehr an. Sie gehören zu ihrer direkten Lebenswelt. Jedes Kind hat schon in irgendeiner Form Erfahrung mit Märchen gemacht – sei es durch Erzählen, Hörkassetten, Filme, Videos oder Theater.

Märchen können als eine Art Lebenshilfe angesehen werden. Beispielsweise als

- Identifikationsmöglichkeit,
- zur Angstüberwindung,
- zur Stärkung des Selbstvertrauens,
- bei Gewalt- und Konfliktbewältigung.

Kinder können sich leicht mit den Figuren eines Märchens identifizieren. In der heutigen Zeit treten aber die „klassischen“ Märchenhelden wie der mutige Prinz, das tapfere Schneiderlein, das schöne Schneewittchen oder die „bösen“ Gestalten wie Stiefmütter und Hexen in Konkurrenz zu den „Trendfiguren“ aus Film und Fernsehen.



In meiner Arbeit mit Kindern sind aber oft die neuen Trendfiguren wie SpongeBob, Spiderman und Lillifee Thema. Dies geschieht nicht geplant, sondern weil die Kinder es einfordern.

„Ich bin Spiderman“, sagt mir der kleine Thomas zur Begrüßung – meist in kompletter „Spiderman-Tracht“: von den Schuhen bis zum T-Shirt, überall ist der Supermann abgebildet. „Und schau mal, ich habe eine Lillifee-Tasche“, präsentiert mir stolz die kleine Lotte. Auf meine Frage, wer denn Lillifee sei, bekomme ich dann mit verklärter Miene aufgezählt: „Das ist eine Fee und die kann fliegen und sie ist auch eine Prinzessin und zaubern kann sie auch.“ Und so kommt es vor, dass wir uns auf einmal mitten in Überlegungen befinden, wie wir das Spinnennetz von Spiderman bauen oder SpongeBobs Krabbenburger-Spiel spielen oder die Zauberwelt von Lillifee beschreiten könnten.



Sollen wir diese „neuen“ Fantasie-(Märchen)-Welten aufgreifen, mit und in ihnen wirken und arbeiten?

Auch SpogeBob, Lillifee und Spiderman können den Kindern Hilfen für Überlebensstrategien bieten und Raum schaffen für den kindlichen Ausdruck von Fantasie. Durch Nacherzählen, Sprechen, Singen, Rollenspiele und Bewegungsgeschichten leisten auch sie einen wichtigen Beitrag zur Sprachförderung.

Anregungen für die Praxis mit den Kindern:

- Spiel- und Bewegungsanregungen aus verschiedenen klassischen Märchen
- Märchenhafte Lieder in Bewegung
- Die Zauberwelt der Prinzessin Lillifee
- Das F-U-N-Lied von SpongeBob Schwammkopf
- Spiderman – die Spinne, das Spinnennetz
- Spidermans Muskelaufbautraining

1. Dorn - rös - chen war ein schö - nes Kind,
schö - nes Kind, schö - nes Kind, Dorn -
rös - chen war ein schö - nes Kind, schö - nes Kind.

Dornröschen nimm Dich ja in Acht!
Da kam die böse Fee herein.
Dornröschen Du musst sterben!
Da kam die gute Fee herein.
Dornröschen schlafe 100 Jahr'!
Da wuchs die Hecke riesengroß.
Da kam ein junger Königssohn.
Er schlug die Hecke ganz entzwei.
Dornröschen, wache wieder auf!
Da feiern sie das Hochzeitsfest.

Hänsel und Gretel

Hänsel und Gretel verirrtten sich im Wald.
Es war so finster und auch so bitter kalt.
Sie kamen an ein Häuschen von Pfefferkuchen fein.
Wer mag der Herr wohl von diesem Häuschen sein?
Hu, hu, da schaut eine alte Hexe raus!
Sie lockt die Kinder ins Pfefferkuchenhaus.
Sie stellte sich gar freundlich, doch Hänsel, welche Not!
Sie will Dich braten im Ofen braun wie Brot.
Doch als die Hexe zum Ofen schaut hinein,
ward sie gestoßen von Hans und Gretelein.
Die Hexe musste braten, die Kinder geh'n nach Haus.
Nun ist das Märchen von Hans und Gretel aus.



SpongeBob Schwammkopf - FUN

F steht für Freunde, die was unternehmen.

U steht für uns, Dich und mich.

N steht für endlich haben wir mal Spaß,
ganz friedlich und freundschaftlich.

F steht für Freude an all den schönen Blumen.

U steht für Ukulele.

N steht für naseweiß, denn ich mach` mit bei jedem Scheiß
und lache aus tiefster Seele:

Hahahahaha ...

